

2K Slow

Produkt

Zweikomponenten-Epoxidkleber in der praktischen Doppelspritze. Langsam aushärtend, nicht tropfend, witterungs- und alterungsbeständig.

Anwendungsbereich

Zum dauerhaften Kleben von Metallen, Holz, Keramik, Glas und Kunststoffen, zur effektiven Reparatur von diversen gebrochenen Kunststoffteilen (Thermoplaste und Duroplaste). 2K Slow kann auch zum Füllen von Spalten bis 2mm in verschiedenen Werkstücken verwendet werden. Nach der vollständigen Aushärtung ist eine weitere Bearbeitung, z.B. Schleifen und Bohren, möglich.

Verarbeitung

Holzfeuchtigkeit	6 % bis 12 %
Vorbehandlung Klebeflächen	Die Klebeflächen müssen eben, sauber, staub- und fettfrei sein. Ein mechanisches Aufrauen der Klebeflächen führt zu sehr guten Ergebnissen.
Auftragen	Verschlusskappen abschrauben und Material aus beiden Kammern herausdrücken bis beide Kammern liefern und den Überstand abwischen. Mischdüse aufsetzen und festschrauben, Klebstoff auftragen. Teile zusammenfügen und fixieren.
Reinigung	Mischdüse entfernen und die zuvor entfernte Verschlusskappe wieder aufsetzen, kühl und trocken lagern.

Kontaktkebstoff

2K Slow

Technische Daten

Basis	Epoxyd-Harz
Farbe	gelblich
Dichte	1.1 g/ml
Shore Härte D	75
Viskosität	ca. 20'000 mPa·s (bei 25 °C)
Topfzeit	ca. 30 Min.
Handfest	1- 2 Std.
Funktionsfest	4- 6 Std.
Endfestigkeit	24 Std.
Temperaturbeständigkeit	- 50 °C bis +80 °C

Lieferform

Gebinde	Patrone à 25 g
Haltbarkeit	Beachten sie das aufgedruckte Verbrauchsdatum (kühl und trocken)

Sicherheitshinweise

Alle Informationen zu Sicherheit und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden bei +15 °C bis +25 °C trocken lagern. Vor Frost schützen.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.